



MITTEILUNG

aus der Niederschrift über die 16. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -
des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses
vom 11.09.2017

Öffentlicher Teil

8) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Herr Karner teilt seitens der Verwaltung Folgendes mit:

- Die SPD-Ratsfraktion hat im Rahmen der Aufstellung des Planverfahrens Heine-land bzw. Vollsortimenter Overhettfelder Straße beantragt, die Auswirkungen des dadurch zunehmenden Verkehrs auf die Heinrichsstraße/Goethestraße/ Hauptstraße zu untersuchen. Unter Bezugnahme auf mehrere diesbezügliche Wortmeldungen in der Ausschusssitzung am 12.06.2017 hatte die Verwaltung den Vorschlag bereits aufgegriffen und das Büro Brilon Bondzio Weiser Ingenieurbüro für Verkehrswesen mbH entsprechend beauftragt.
- Die CDU-Ratsfraktion hat beantragt, Maßnahmen zum Schutz der querenden Bevölkerung am Netto-Markt in Niederkrüchten zu prüfen. Als Sachstandsbericht wird mitgeteilt, dass eine Querungshilfe seitens des Kreises Viersen nicht unterstützt wird. Die Schaffung einer geschwindigkeitsdämpfenden Ortseingangssituation sei jedoch grundsätzlich vorstellbar. Um den betroffenen Bereich allerdings besser beurteilen zu können, wurde seitens des Straßenbaulastträgers die Kreispolizei-behörde sowie die Straßenverkehrsbehörde um Einschätzung der örtlichen Situation gebeten.
- Nachstehende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wurden erteilt:
 - Sohlweg 74: Überschreitung der seitlichen überbaubaren Flächen an der nord-/westlichen Gebäudeseite um 0,06 m,
 - Dürerstr. 3: Dachneigung 28° anstelle 35° bis 45°,
 - Palixweg 1 a: Auf einer Länge von 3,55 m wird der vorgeschriebene Abstand von

0,75 m einer Einfriedung zur öffentlichen Verkehrsfläche nicht eingehalten.

- Birther Str. 6: - Geringfügige Überschreitung der überbaubaren Fläche um ca. 5 qm,
- Abweichung von der geschlossenen Bauweise in eine offene Bauweise